

## Architekturtage Wien und Bratislava: anders als geWohnt 1.+2.+3. Juni 2012

### Innovative Wohnformen, neue Stadtviertel und „ungewohnte“ Blicke auf urbanes Wohnen

Die 6. Architekturtage stehen unter dem österreichweiten Motto „anders als geWohnt“. Ein abwechslungsreiches Programm stellt in Wien spannende Wohnbauten und Stadtteile vor und eröffnet den Dialog mit PlanerInnen und NutzerInnen. Bratislava rückt den Massenwohnbau der 70er Jahre in den Fokus. Das Wiener Programm hat die Österreichische Gesellschaft für Architektur ÖGFA kuratiert und organisiert und mit zahlreichen Kooperationspartnern koordiniert.

Innovative Wohnformen für eine sich verändernde Gesellschaft, ökologische Anforderungen, Transformationen historischer Viertel und rasch wachsende neue Stadtquartiere: Die Schwerpunkte des Wien-Programms spiegeln aktuelle Themen und neue Perspektiven. „Der Begriff Wohnen sollte heutzutage weiter gefasst werden: als flexible Vernetzung vielfältiger Funktionen innerhalb und außerhalb der eigenen vier Wände“, so die Kuratorinnen der Architekturtage Wien, Felicitas Konecny und Iris Meder. „Wir wollen dazu einladen, die eigenen – gewohnten – Vorstellungen vom Wohnen durch neue Facetten zu erweitern. Daher thematisieren die Besichtigungen auch außergewöhnliche Aspekte des Wohnens und seiner Zusammenhänge von der Haustechnik bis zur Stadtentwicklung.“

### Rund ums Wohnen in Wien

Die Eröffnung der Wiener Architekturtage wird am Donnerstag, 31. Mai im historischen Etablissement Gschwandner gefeiert, mit der „pecha kucha night vienna“. Am Freitag und Samstag greifen ArchitektInnen, ExpertInnen und NutzerInnen bei 12 Thementouren zu Fuß und im Bus aktuelle Aspekte des Wohnens auf. 15 Grätzelspaziergänge, organisiert u.a. von den Gebietsbetreuung, lenken den Blick auf die Transformation von Stadtvierteln mit Geschichte. Im Fokus stehen auch die neuen Stadtquartiere: Nordbahnhof, Kagraner Spange und Aspernstraße. ArchitektInnen laden zu Führungen durch offene Gebäude und Baustellen. Jugendliche FlaneurInnen werden animiert, sich in einem Einkaufszentrum über unterschiedliche Raumqualitäten Gedanken zu machen, und für Kinder gibt es Workshops im Architekturzentrum Wien. Dort sind auch die aktuelle Ausstellung „Hands-On Urbanism 1850–2012. Vom Recht auf Grün“ und die Dauerausstellung „a\_schau“ zu besichtigen, am 1. und 2. Juni bei freiem Eintritt. In der IG Architektur Lounge bieten ArchitektInnen Beratungen an, und noch viele weitere Veranstaltungen (u.a. im Wien Energie Haus, in der mediaOpera und von ofroom) bereichern das breitgefächerte Programm. Nicht zuletzt erhält man in mehr als 80 offenen Ateliers Einblicke in die Arbeitsweise von Architekturbüros und in ihre Planungen. Vielfältige Aktivitäten in aspern Seestadt machen auch den Sonntag zum Architekturtag.



anders als  
geWohnt

### Thementouren – zu Fuß oder mit dem Bus am 1. + 2. Juni

Die **Architekturtag Lounge** im stilwerk im design tower bietet alle Informationen zu den Veranstaltungen. Von hier starten auch die Bustouren. Die Tour **„Infrastrukturen des Wohnens“** gibt Einblicke in die Fernkältezentrale Spittelau und die Technikzentrale des design tower. Temporäre Wohnformen für unterschiedliche Lebenslagen zeigt die Tour **„Moderne Nomaden“**. Spirituelle Begegnungen mit modernen Sakralbauten erwarten TeilnehmerInnen bei der Tour **„Wo Gott wohnt“**. **„Wohnen im Süden“** führt in ganz unterschiedliche Stadtteile Wiens, zu Wohnbauten in Rodaun, Meidling und beim Böhmischem Prater. Der Spaziergang **„Westend Stories“**, den das Literaturhaus anbietet, sucht Wohn- und Arbeitsstätten ins Exil vertriebener Film- und Kulturschaffender auf. Beim Rundgang **„Wohnen im Kaffeehaus“** werden neue Kaffeehäuser und stylische Bars im Stadtzentrum besucht. Wer ins Grüne will, kommt entweder am Freitag zu **„Neue Freiräume in Ost und Süd“** oder am Samstag zu **„Wohnen im Grünen“**. Mit der Frage „Wie wollen wir wohnen? Optimiert für aktuelle Bedürfnisse oder nutzungsneutral und flexibel?“ startet die Tour **„Wohnen für alle Generationen“**. Energieeffizienz und Wohnkomfort sind die Themen der Tour **„Ist das jetzt ein Passivhaus?“**. Die Tour **„Wohnen:Arbeiten – flexible Verhältnisse“** führt zu Bauten mit unterschiedlichsten Nutzungsmischungen, die auf die komplexen Anforderungen der heutigen Arbeitswelt reagieren. Die **„Baugruppentour“** zeigt verwirklichte Beispiele für selbstorganisiertes Bauen und Wohnen – im Anschluss kann man sich bei einem Infoabend gleich über aktuelle Projekte informieren.

### Kinder- und Jugendprogramm

**„Virtual Reality“**: Wenn der Hauptplatz der Lugner City zum Testfeld von gebautem und virtuellem Raum wird, dann ist das Jugendprogramm der Architekturtag gelandet. Am Freitagnachmittag werden Jugendliche und Junggebliebene im interaktiven Spiel turnen und schwitzen – der gebaute Raum bietet dafür immer andere Orte, die spielerisch klar werden lassen: Architektur geht auch mich etwas an. Einfach mitmachen! **„Grün, Grün, nur du allein.“** und **„Wohn – mobil. Mein Mitnehm-Haus“** heißen die Kinderworkshops im Architekturzentrum Wien – Eintritt frei, Anmeldung beim AZW erforderlich!

### Sonntag in aspern Seestadt

„Was braucht es, bevor man wohnen kann?“ Die Prozesse der Stadtwerdung und die Bereitstellung der Infrastrukturen sind auch in der gewachsenen Stadt ständig in Entwicklung. Außergewöhnlich ist es aber, wenn man im größten Stadterweiterungsgebiet Wiens miterleben kann, wie – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn – der Boden für das zukünftige Wohnen bereitet wird. Unter dem poetischen Titel **„aspern und das Paradoxon der Roten Königin“** ist vieles zu sehen: die Seestadtgärten, die Mikro-Häuser mit begrünter Fassade, die Experimente von „Sprungbrett aspern“, das Geothermie-Projekt von Wien Energie, die Baustellen der U-Bahn und des Plus-Energie-Gebäudes aspernIQ, Baugruppenprojekte und Ausstellung im Flederhaus, ein interdisziplinärer Salon im PUBLIK Pavillon und ein performatives, medienübergreifendes Schachspiel.

### Bratislava: Radeln durch die abstrakte Landschaft der Plattensiedlungen

Unter dem Titel **„Expedition Panelstory“** lädt die Twin City zu einem neuen Blick auf die Quartiere des Massenwohnbaus, in denen bis zu 80 % der BewohnerInnen Bratislavas lebten. Dabei wird die Aufmerksamkeit auf so manche verborgene architektonische Qualitäten gelenkt. Die Führungen finden auf Slowakisch statt, englischsprachiges Material wird auf Anfrage bereitgestellt. In Kooperation mit der Abteilung für Architektur der Slowakischen Akademie der Wissenschaften Bratislava, Kuratierung Henrieta Moravčíková und Peter Szalay.

Das komplette Programm: [www.architekturtag.at](http://www.architekturtag.at)



**Programmüberblick Wien**

<b>Do, 31. Mai</b>	Eröffnung
18:00	departure: get together – create together – work together, Projektpräsentation
20:00	Eröffnung Architekturtage Wien
21:00	pecha kucha night vienna „anders als geWohnt“ Ort: Gschwandner, 1170 Wien, Geblergasse 38-40
<b>Fr, 1. Juni</b>	
ab 9:00	offene Gebäude, Baustellen und Ateliers, Ausstellungen Ort: diverse
12-19:00	Architekturtage Lounge: Infos, Anmeldung und Treffpunkt für Bustouren Ort: stilwerk im design tower, 1020 Wien, Praterstraße 1
ab 12:00	geführte Touren, Kinder- und Jugendprogramm, Vorträge, Diskurse, Präsentationen Ort: diverse
18:00	IG Architektur Speed-Dating Ort: IG Architektur, 1060 Wien, Gumpendorferstraße 63B
ab 18:00	Vorträge, Diskurse, Präsentationen, Feste in den offenen Ateliers Ort: diverse
ab 21:30	Le Corbusier / Unité d’Habitation / frames per second, Medieninstallation Ort: mediaOpera in der Rinderhalle, Neumarx, 1030 Wien, Karl-Farkas- Gasse 19
<b>Sa, 2. Juni</b>	
9-18:00	Architekturtage Lounge: Infos, Anmeldung und Treffpunkt für Bustouren Ort: stilwerk im design tower, 1020 Wien, Praterstraße 1
ab 10:00	geführte Touren, Fokus „Kagranner Spange“, Ausstellungen, offene Ateliers Ort: diverse
ab 12:00	Kinderprogramm, Fokus „Nordbahnhof“ und „Aspernstraße“, offene Gebäude Ort: diverse
18:00	IG Architektur Speed-Dating
19:00	Infoabend Baugruppen Ort: IG Architektur, 1060 Wien, Gumpendorferstraße 63B
19:00	Experiment Pool Ort: Semper Depot, 1060 Wien, Lehargasse 6-8
20:00	Schotten rock party fünf Ort: 1070 Wien, Schottenfeldgasse 72
<b>So, 3. Juni</b>	
13-23:30	aspern und das Paradoxon der Roten Königin im 30-Min-Takt Shuttle-Bus ab U2 Aspernstraße nach aspern Seestadt und zurück
ab 14:00	Führungen und Präsentationen: aspern IQ, U2-Baustelle, Mikrohäuser/Pro GreenCity, „Flederhaus“, Geothermie-Station und Baugruppen-Projekte
17:00	Salon im PUBLIK Pavillon
19:00	Performance mit Daniel Aschwanden, Thomas Ballhausen, Schachclub Donaustadt Ort: aspern Seestadt



### KooperationspartnerInnen

Diese Programmfülle ist nur realisierbar durch das Engagement der beteiligten PlanerInnen und NutzerInnen sowie unserer KooperationspartnerInnen, denen an dieser Stelle herzlich gedankt sei: Institut für Bauwesen und Architektur der Slowakischen Akademie der Wissenschaften in Bratislava; 3:0, idealice und rajek barosch; Architekturzentrum Wien; departure die Kreativagentur der Stadt Wien; Gebietsbetreuungen Stadterneuerung (GB\*), Die Gumpendorfer, Lebendige Lerchenfelder Straße, zeininger architekten; IFOER-TU Wien; IG Architektur; IG Passivhaus Ost; Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen; Institut für Architektur und Entwerfen – Abteilung Hochbau 2, Prof. Gerhard Steixner, TU Wien; kampolerta LandschaftsarchitektInnenkollektiv; Lange Nacht der Kirchen; Literaturhaus; mediaOpera; ofroom; pecha kucha night vienna (Franz Sumnitsch, BKK-3 und Maximilian Kamenar); PUBLIK, das Kultur- und Kommunikationsprogramm von aspern Seestadt; SYNEMA; UNIQA; Wien Energie

### Allgemeine Information

Das Programm der Architekturtage ist kostenlos. Veranstaltungen mit Anmeldepflicht sind auf der Homepage gekennzeichnet. Bei begrenzter Platzanzahl werden die Plätze in der Reihenfolge des Eintreffens am Abfahrtsort vergeben. Abfahrtsort für alle Bustouren ist das stilwerk im design tower. Alle Programmdetails: [www.architekturtage.at](http://www.architekturtage.at)

Die Architekturtage Wien und Bratislava stehen unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Dr. Michael Häupl.

### Veranstalter

Die Architekturtage sind ein Projekt der Kammern der Architekten und Ingenieurkonsulenten und der Architekturstiftung Österreich.

Initiator: Verein Architekturtage, [office@architekturtage.at](mailto:office@architekturtage.at), [www.architekturtage.at](http://www.architekturtage.at)

### Projektpartner Wien

Österreichische Gesellschaft für Architektur – ÖGFA  
1090 Wien, Liechtensteinstraße 46a/2/5, [www.oegfa.at](http://www.oegfa.at)

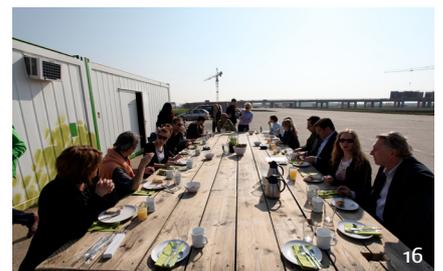
### Programmgestaltung

Kuratierung: Felicitas Konecny, Iris Meder  
Jugendprogramm: James K. Skone, Pia Spiesberger  
Projektleitung: Susanne Veit  
Organisation: Andrea Heider, Eva Herunter

### Rückfragehinweis

Andrea Heider, Österreichische Gesellschaft für Architektur – ÖGFA,  
Telefon 01.319 77 15, [architekturtage@oegfa.at](mailto:architekturtage@oegfa.at), [www.architekturtage.at](http://www.architekturtage.at)





anders als  
geWohnt



Die Fotos sind frei verwendbar bei Copyright-Nennung in Zusammenhang mit der  
Berichterstattung über die Architekturtag 2012.

**Eröffnungsfest**

1\_Foto: Eröffnungsfest\_gschwandner\_© Sebastian Jobst  
Eröffnungsfest der Architekturtag 2012 im Gschwandner  
© Sebastian Jobst

**Geführte Touren**

Wo Gott wohnt:

2\_Foto: tour gott\_Synagoge Innenraum\_BEHF\_©Paul Ott  
Innenraum der Synagoge im Zentrum der Zwi-Peres-Chajes-Campus. Architektur: BEHF  
©Paul Ott

Wohnen im Kaffeehaus:

3\_Foto: tour kaffeehaus\_Volksgarten Innenraum\_©Yvonne Oswald  
Innenraum club/discothek Volksgarten. Architektur: ARTEC+BEHF  
©Yvonne Oswald

Wohnen im Grünen:

4\_Foto: tour gruen\_Kleingartenhaus\_©Johannes Kirnbauer  
Kleingartenhaus auf der Schmelz. Architektur: Martina Eichberger  
©Johannes Kirnbauer

Wohnen für alle Generationen:

5\_Foto: tour generationen wohnen\_Muehlgrund\_©Stefan Huger, BUWOG  
Generationenwohnen am Mühlgrund. Architektur: ARTEC, Landschaftsarchitektur: Auböck + Kárász  
©Stefan Huger, BUWOG

Wohnen:Arbeiten:

6\_Foto: tour\_wohnenarbeiten\_SUPERBLOCK\_©Hertha Hurnaus  
Büro- und Wohnhaus von SUPERBLOCK, 1170 Wien. Architektur: SUPERBLOCK  
©Hertha Hurnaus

Baugruppen:

7\_Foto: tour baugruppen\_grundsteingasse\_©raum&kommunikationGmbH  
Wohnprojekt Grundsteingasse 32. Architektur/Projektidee: Büro raum & kommunikation GmbH  
©raum&kommunikationGmbH

Fokus Aspernstraße:

8\_Foto: fokus\_aspern\_wohnen in aspern\_©Hertha Hurnaus  
40x Wohnen in Aspern. Architektur: SUE architekten  
©Hertha Hurnaus

**Offene Ateliers**

SUPERBLOCK:

9\_Foto: offene Ateliers\_SUPERBLOCK\_Fassade\_©Hertha Hurnaus  
Offenes Atelier bei SUPERBLOCK im von ihnen geplanten Büro- und Wohnhaus  
©Hertha Hurnaus

IG Architektur:

10\_Foto: IGArchitektur\_speeddating\_©Fabian Gasperl  
Speed-Dating mit ArchitektInnen in den Räumen der IG Architektur  
©Fabian Gasperl

**geführte Touren - Gebietsbetreuungen**

GB 9/17/18:

11\_Foto: gb\_probewohnen parterre\_©Katharina Fohringer  
Wohnen im Parterre. Grätzelspaziergang der GB 9/17/18  
©Katharina Fohringer

**Rückblick 2010**

12-14\_Fotos: Architekturtag 2010\_© Wolf Leeb  
So war's 2010 in Wien  
© Wolf Leeb

**Sonntag in aspern Seestadt**

15\_Foto: aspern\_PUBLIK\_Einstwaechst1\_©dadaX.jpg

Kreative Stadtentwicklung in aspern Seestadt

16\_Foto: aspern\_PUBLIKg\_©dadaX.jpg

Schon viel Leben in der Seestadt Aspern

©dadaX

**Bratislava**

17\_Foto: Radtour Bratislava\_© Institut für Bauwesen Bratislava

Wohnsiedlung Hostinského

©Institut für Bauwesen Bratislava